

Pressemitteilung

„Wir weinen den Studiengebühren keine Träne nach!“

Zur Abschaffung der Studiengebühren in Baden-Württemberg am 21.12.2011 erklären die Juso-Hochschulgruppen Baden-Württemberg:

„Wir weinen den Studiengebühren keine Träne nach! Bildungsgebühren waren, sind und bleiben sozial ungerecht. Die sozialelektive Wirkung der Gebühren ist unbestreitbar, es war daher ein richtiger Schritt der Landesregierung die Studiengebühren so zeitnah nach der Regierungsübernahme abzuschaffen. Mit der Studiengebührenabschaffung ist ein zentrales Wahlversprechen eingelöst worden – pünktlich zu den Festtagen. Ein schönes Weihnachtsgeschenk für alle Studierende, ihre Familien und zukünftige Studierende.“

Judith Hantel aus der Landeskoordinierung der Juso-Hochschulgruppen Baden-Württemberg erklärt: „Wir Jusos haben gemeinsam mit der SPD dafür gesorgt, dass die Studiengebühren endlich Geschichte sind. Wir sind stolz darauf, dass unsere langjährige Forderung nun endlich erfüllt wird. Wir hätten zwar eine individuell für jede Hochschule und Universität errechnete Kompensation für noch gerechter erachtet, aber alles in allem sind wir sehr zufrieden mit dem Studiengebührenabschaffungsgesetz“. „Als Wermutstropfen bleiben die Studiengebühren für weiterbildende Masterstudiengänge. Die Juso-Hochschulgruppen setzen sich für die Abschaffung aller Bildungsgebühren ein. Die Studiengebührenabschaffung ist ein riesiger Erfolg, aber nicht das Ende des Kampfes für ein gerechtes, gutes und gebührenfreies Bildungssystem.“ ergänzt Christian Dristram, ebenfalls aus der Landeskoordinierung zur Zielsetzung der Juso-Hochschulgruppen.

„Wir freuen uns sehr, dass die neue Landesregierung zentrale hochschulpolitische Themen bearbeitet. Auf dem Erfolg dürfen wir uns nicht ausruhen, mit der Wiedereinführung der Verfassten Studierendenschaft (VS) steht der nächste Meilenstein der baden-württembergischen Landespolitik schon auf der Tagesordnung. Wir werden dazu, ebenso wie zur Studiengebührenabschaffung, unsere Meinung kundtun und für unsere Ideen und Konzepte werben“, sagt Judith Hantel abschließend.

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Judith Hantel
01723106986
hantel@jusos-bw.de

Christian Dristram
01786945086
dristram@jusos-bw.de